

# Protokollauszug

aus der  
31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 07.09.2022

---

öffentlich

**Top 7.7 Die Konzentration der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam auf dem Campus Innenstadt 22/SVV/0665 geändert beschlossen**

Im **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** wurde vorab über das Thema informiert.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** hat die Vorlage zur Kenntnis genommen.

Der **Hauptausschuss** hat über die Vorlage vorab beraten und empfiehlt mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

1. Die Konzentration der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam auf dem Campus Innenstadt.
2. Die Aufhebung des Beschlusses 21/SVV/1214 zur Charakterisierung der zukünftigen Verwaltungsstandorte.

**Die Entscheidung über die Positionierung vom Plenarsaal, die Fraktionen und Bürgerbeteiligung im Stadtgebiet (Plantage oder Campus) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.**

Die Vorlage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg bringt namens der Fraktion DIE LINKE folgenden Änderungsantrag ein:

Der Beschlusstext wird folgendermaßen geändert:

1. Nr. 1 erhält folgende Fassung:  
Die Konzentration der Verwaltung der Landeshauptstadt auf dem Campus Innenstadt.  
**In die Planungen sind die Voraussetzungen für die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung einschließlich des Plenarsaals einzubeziehen.**
2. Es wird folgende Nr.3 ergänzt:  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum März 2023 ein Umsetzungskonzept mit den konkreten Schritten vorzulegen.
3. Es wird folgende Nr.4 ergänzt:

Der Hauptausschuss, der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und der Werksausschuss KIS sind laufend über den Fortgang zu informieren.

**Ergänzungsantrag:**

Nach zahlreichen Diskussionsrunden schlägt der Oberbürgermeister folgende Ergänzung des Punktes 1 (Fassung der Fraktion DIE LINKE) vor:

...einzubeziehen ***und parallel die Planungen an der Plantage fortzusetzen.***

Im weiteren Meinungs austausch betont er, dass damit die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung obsolet sei.

Die Fraktion DIE LINKE signalisiert, dass die vom Oberbürgermeister vorgeschlagene Ergänzung übernommen wird.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die getrennte Abstimmung der vom Hauptausschuss empfohlenen Ergänzung.

**Abstimmung:**

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 06.09.2022, einschließlich der vom Oberbürgermeister vorgeschlagenen Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung wird

**mit 27 Nein-Stimmen abgelehnt,**

bei 21 Ja-Stimmen.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Die Konzentration der Verwaltung der Landeshauptstadt auf dem Campus Innenstadt.**  
**In die Planungen sind die Voraussetzungen für die Arbeit der Stadtverordnetenversammlung einschließlich des Plenarsaals einzubeziehen und parallel die Planungen an der Plantage fortzusetzen.**
- 2. Die Aufhebung des Beschlusses 21/SVV/1214 zur Charakterisierung der zukünftigen Verwaltungsstandorte.**
- 3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum März 2023 ein Umsetzungskonzept mit den konkreten Schritten vorzulegen.**
- 4. Der Hauptausschuss, der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und der Werksausschuss KIS sind laufend über den Fortgang zu informieren.**

